

[Der UN-Sicherheitsrat wird zu einer Sitzung zusammenkommen, um die Angriffe der Russischen Föderation auf die Ukraine zu erörtern](#)

20.04.2026

Wer hat den Antrag gestellt und welche Länder haben die Einberufung der Sitzung unterstützt? Heute, am Montag, dem 20. April, wird der UN-Sicherheitsrat eine Sitzung abhalten, um die jüngsten Angriffe der Russischen Föderation auf ukrainische Städte zu erörtern.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals RBK Ukrajina](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Wer hat den Antrag gestellt und welche Länder haben die Einberufung der Sitzung unterstützt? Heute, am Montag, dem 20. April, wird der UN-Sicherheitsrat eine Sitzung abhalten, um die jüngsten Angriffe der Russischen Föderation auf ukrainische Städte zu erörtern.

Dies berichtet RBK Ukrajina unter Berufung auf „Ukrinform“.

Das Sekretariat des Sicherheitsrats teilte mit, dass der Antrag auf Einberufung der Sitzung von der Ukraine gestellt wurde, nachdem Russland am 14. April einen kombinierten Angriff auf Dnipro und andere Städte durchgeführt hatte.

Zu den Ländern, die den Antrag Kiews unterstützt haben, gehören Dänemark, Frankreich, Griechenland, Lettland, Liberia und Großbritannien. Die Sitzung soll um 15:00 Uhr beginnen (in Kiew ist es dann 22:00 Uhr).

Voraussichtlich werden der Assistent des Generalsekretärs für den Nahen Osten, Asien und den Pazifikraum, Mohamed Khaled Chiari, sowie die stellvertretende Generalsekretärin für humanitäre Angelegenheiten, Joyce Msuya, Berichte vorlegen.

Beschuss der Ukraine

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 180

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.